

Redaktion: Kreuzlinger Nachrichten, Tel. 071 677 08 86, E-Mail: amtliches@kreuzlinger-nachrichten.ch

Unvorhergesehenes führt zu Bauverzögerung

Die Konstanzerstrasse ist erst ab Oktober wieder beidseitig befahrbar: die komplexen Bauarbeiten führten Unvorhergesehenes zutage.

Ende Mai wurde mit den umfangreichen Bauarbeiten an der Konstanzer- und Brückenstrasse begonnen. Das Projekt sieht neue Werkleitungen sowie eine neue Brücke vor, um den Hochwasserschutz für den Schoderbach sicherzustellen.

Nun führten die Bauarbeiten wortwörtlich Unvorhergesehenes zutage. Beispielsweise alte und demzufolge auf Plänen nicht eingezeichnete Kanalisationsleitungen, Schächte und Hausanschlüsse. Sie mussten zuerst verifiziert, abgebrochen oder umgehängt werden. Der Zeitaufwand für diese komplexe Leitungsführung sowie für den Einbau der Kanalisation brachten das sportliche Bauprogramm durcheinander: Die Bauzeit dauert demzufolge länger als geplant, was sich auf den motorisierten Verkehr bis Anfang Oktober wie folgt auswirkt:

- in der Konstanzerstrasse gilt weiterhin ein Einbahnregime
- für den motorisierten Verkehr bleibt die Ausfahrt nach Konstanz über den Emmishofer Zoll ebenfalls bis Anfang Oktober gesperrt
- die Zufahrt zur Tägermoosstrasse und den Geschäften an der Konstanzerstrasse erfolgt via Brücken-, Dufour-, und Grenzstrasse über den



Die Konstanzerstrasse ist erst ab Oktober wieder beidseitig befahrbar.

Einbahnring. Planmässig und somit bis Ende Jahr werden nach Abschluss der Werkleitungsarbeiten das Trottoir vor dem Neubau Midori erneuert und mit einer Baumreihe ergänzt. Da sich die Konstanzerstrasse noch in einem guten Zustand befindet, erfolgt der Einbau eines neuen Strassenbelags erst zu einem späteren Zeitpunkt, voraussichtlich wird dies erst in fünf bis zehn Jahren der Fall sein.

Im Zuge der umfangreichen Strassensanierung wird auch der Schoderbach saniert. Aufgrund der Bauverzögerung wird jedoch der geplante Abbruch und Neubau der Brücke über dem Schoderbach auf nächstes Jahr verschoben. Damit kann ein Baustopp aufgrund eines Wintereintritts vermieden werden. Die Stadt Kreuzlingen dankt den Einwohnerinnen und Einwohnern für ihr Verständnis und ihre Geduld. IDSK

Stefan Wehrli folgt auf Guido Gross

Stefan Wehrli wird neuer Leiter Energie Kreuzlingen. Am 1. Februar 2023 tritt er die Nachfolge von Guido Gross an.

Den Wirtschaftsinformatiker Stefan Wehrli wählte der Stadtrat als neuen Leiter Energie Kreuzlingen. Mit Unterstützung eines Personalberatungsunternehmens konnte diese Schlüsselposition mit einem erfahrenen und qualifizierten Fachmann erfolgreich neu besetzt werden.

Stefan Wehrli ist 1976 geboren und zeichnet sich durch Fachkompetenzen in den Bereichen Energiewirt-



Stefan Wehrli, Leiter Energie Kreuzlingen.

schaft, Prozessoptimierungen und Transformationsprozessen sowie Mitarbeitermanagement aus. Zurzeit ist Stefan Wehrli bei der Optimatik AG, Teufen, als Leiter EDM und Portfoliomanagement tätig.

Seine Stelle als Leiter Energie Kreuzlingen tritt Stefan Wehrli am 1. Februar 2023 an. Er wird Nachfolger von Guido Gross, der Ende Mai 2023 in den Ruhestand treten wird. Der Stadtrat heisst Stefan Wehrli bereits heute willkommen und wünscht ihm viel Freude und Erfolg in seiner neuen Aufgabe. IDSK

Strompreise 2023 steigen markant an

Die stark gestiegenen Marktpreise bei der Strombeschaffung sowie die Netznutzungskosten und Systemdienstleistungen sind die Auslöser der höheren Tarife. Der ökologische Mehrwert für Schweizer Wasserkraft konnte durch Energie Kreuzlingen leicht günstiger eingekauft werden.

Ab dem 1. Januar 2023 steigen die Strompreise über alle Tarifgruppen stark an. Die Kosten für die Netznutzung von Energie Kreuzlingen und des nationalen Übertragungsnetzes steigen in Summe um 4.0 Prozent oder 0.35 Rp./kWh an. Swissgrid erhöht aufgrund steigender Preise an den europäischen Strommärkten die Systemdienstleistungen um 0.30 Rp./kWh auf 0.46 Rp./kWh. Die weiteren Abgaben an die Stadt und der Netzzuschlag bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die Handelspreise an der Strombörse haben sich innerhalb von zwei Jahren mehr als verzehnfacht. Für 2023 bedeutet dies aufgrund der

langfristigen Beschaffungsstrategie eine Erhöhung von 72 Prozent des Energiepreises. Energie Kreuzlingen konnte den ökologischen Mehrwert für Schweizer Wasserkraft jedoch zu günstigeren Preisen beschaffen, dies mindert den Anstieg etwas. Insgesamt steigt der Energiepreis um 5.69 Rp./kWh an.

Damit steigt der Gesamttarif im Durchschnitt um 6.3 Rp./kWh bzw. um 32.3 Prozent auf 25.97 Rp./kWh an. Für einen Haushalt mit einem Verbrauch von 2'500 Kilowattstunden pro Jahr (ElCom-Profil H2) bedeutet das Mehrkosten von CHF 142.00 pro Jahr, für einen Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 4'500 Kilowattstunden (ElCom-Profil H4) sind dies Mehrkosten von CHF 257.00 pro Jahr. Alle Angaben verstehen sich ohne Mehrwertsteuer.

Der Stadtrat hat die Stromtarife für 2023 am 16. August 2022 genehmigt. Die Tarifübersicht ist ab dem 31. August 2022 auf www.energie-kreuzlingen.ch/strom/stromtarife veröffentlicht. IDSK

Neue Grenzgeschichten

Neu können vier weitere Grenzgeschichten am Kreuzlinger Tor entdeckt werden.

Die historische Ausstellung «Grenzgeschichten» präsentierte sich erstmals 2017 im Aussenraum, direkt am Hauptzoll. Ein spannender Knotenpunkt, damals abseits der Siedlungszentren, heute urban verschmolzen. Zwölf Ausstellungsstelen erzählen Geschichten, die sich an diesem besonderen Ort abspielten. Die ausgewählten Geschehnisse zeigen die starke Verbundenheit und Zugehörigkeit der ländlichen Siedlung Kreuzlingen und der Konzilstadt Konstanz. Jahrhundertlang kannte man diesen Bereich der Stadtbefes-

tigung als das Kreuzlinger Tor. Bedeutende Persönlichkeiten überschritten hier die Grenze. Die Ausstellung berichtet von den geschichtlichen Begebenheiten bis hin in die jüngste Vergangenheit, von Trennendem und Verbindendem. Als im Jahr 2015 der Grenzübergang für den Autoverkehr gesperrt wurde entstand die Idee, den öffentlichen Raum für Kunst- und Ausstellungsprojekte zu nutzen. Die Ausstellung «Grenzgeschichten» wurde durch David Bruder kuratiert, in Zusammenarbeit mit Thurgauer und Konstanzer Museen und Archiven. Das Kreuzlinger Tor ist überdacht und lädt zur Lektüre der auf 14 Stellen erweiterten Ausstellung ein. IDSK

Blutbuche verliert Stand

Eine Blutbuche im Seeburgpark muss notfallmässig gefällt werden. Ihr Stamm ist morsch und weist einen grossen Riss auf.

In diesem schlechten Zustand könnte die Blutbuche jederzeit umfallen und stellt somit ein Risiko für die Besucherinnen und Besucher des Seeburgparks dar. Entdeckt wurde der Schaden im Rahmen eines Rundgangs mit einer Baumspezialistin, die Mitarbeitende der Bauverwaltung am Montag unternommen haben. Der Stammfuss ist von Schädlingen durchsetzt und im Innern morsch, der äussere Stammmantel weist einen grossen Riss auf. Weil während der Sommerzeit die Wiesenfläche auch von Parkbesuchern

betreten wird, besteht ein erhöhtes Sicherheitsrisiko durch den beschädigten Baum, der nun so rasch als möglich gefällt wird. Manchmal ist die Blutbuche aus dem Hörspaziergang «Baumgeflüster» in Erinnerung: sie ist eine Hälfte des zankenden Baumehepaares. Ebenfalls führt der Disc-Golf-Parcours unter dem gigantischen Baum vorbei. Glücklicherweise weist die benachbarte Buche keinerlei Schäden auf: sie ist gesund und vital. Obwohl die Fällung aus Sicherheitsgründen notwendig ist, bedauert die Stadt den Verlust dieses markanten Baumriesen. Mit der Ersatzpflanzung soll zugewartet werden, denn das historische Arboretum im Seeburgpark soll sein bestandesähnliches Bild erhalten. IDSK



Der Stamm der Blutbuche ist morsch und weist einen grossen Riss auf.

Amtliche Publikation

Baugesuche

Beim Stadtrat Kreuzlingen sind folgende Baugesuche eingegangen:

2022-0181
Umbau + Nutzungsänderung Abstellraum in Wohnung (bereits erstellt), Bergstrasse 18 (benötigt Ausnahmegenehmigung für Nichteinhaltung der Ausnützungsziffer)
Isenring Thomas, Mattenhof, 8537 Nussbaumen TG

2022-0182
Erdwärmesondenbohrung, Ulmenstrasse 9
Senn Helene + René, Ulmenstrasse 9, 8280 Kreuzlingen

2022-0183
Nutzungsänderung Scheune in Werkstatt/Lagerhalle, Zeltüberdachung, Rheinstrasse 12

LFG Immobilien AG, Märwilerstrasse 1, 9556 Affeltrangen

2022-0184
Änderungsgesuch Neubau Einfamilienhaus, Friedbergstrasse 7
Schwarz Raphael, Finkernstrasse 41a, 8280 Kreuzlingen

2022-0185
Erstellen Aussenwärmepumpe Luft-Wasser, Weiherstrasse 19a
Slowik Anne + Arthur, Weiherstrasse 19a, 8280 Kreuzlingen

2022-0186
geänderte Positionierung Schulprovisorium (bereits ausgeführt), Marktweg 12a
Primarschulgemeinde, Pestalozzistrasse 15, 8280 Kreuzlingen

2022-0187
Vorentscheid für Ausbau Dachge-

schoss mit Gebäudeerhöhung, Promenadenstrasse 9 (benötigt Ausnahmegenehmigung für Abweichung vom Zonenzweck)
Widler Dominik, Promenadenstrasse 9, 8280 Kreuzlingen

Die Pläne liegen vom 30. August 2022 bis 19. September 2022 bei der Bauverwaltung Kreuzlingen, Hauptstrasse 88, öffentlich zur Einsicht auf. Wer vom Bauvorhaben berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist beim Stadtrat Kreuzlingen, Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Baubewilligung erteilt (Woche 33)
- Terrainveränderung, Gütlweg 4

BAUVERWALTUNG KREUZLINGEN

Die Gewinner dürfen sich über tolle Preise freuen

Vom 1. bis 3. Juli 2022 fand im Rahmen des Stadtfäscht 75 Jahre Kreuzlingen das «Spiel ohne Grenzen» statt. Am Donnerstag durften die erfolgreichsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Preise entgegennehmen.

Fast 600 Einzelstarter, Familien und Gruppen haben sich vom 1. bis 3. Juli im Rahmen des Festes zum 75-Jahr-Jubiläum der Stadt am «Spiel ohne Grenzen» beteiligt. Der Postenlauf durch das Festgelände wurde von mehreren Vereinen betreut und animierte zum sportlichen Wettstreit um Punkte. Ermöglicht wurde der Spass durch die Sponsoren Mobiliar Kreuzlingen und Raiffeisen Tägerwilen. Diese Woche durften Martina Eggenberger und Renate Giger im Namen des OK den Bestplatzierten der drei Kategorien ihre Preise überreichen. Zu diesem Zweck kamen alle im Dreispitzpark zusammen. Bei den Einzelstartern geht der erste Preis, eine Einladung zur Kreuzlinger Sportlernacht, an



Die Gewinnerinnen und Gewinner zusammen mit Thomas Gerwig von Raiffeisen Tägerwilen, Leiter der Geschäftsstelle Kreuzlingen, und Daniel Bodenmann von Mobiliar Kreuzlingen sowie OK-Mitglied Martina Eggenberger bei der Preisübergabe. IDSK

Roman Bieli. Den zweiten Platz erkämpfte sich Michaela Benedikt. Über den dritten Rang darf sich Max Huber freuen. Beide gewinnen einen Einkaufsgutschein von Zubi Kreuzlingen. Bei den Familien konnten die Portiks am meisten Punkte auf ihr Konto verbuchen. Sie kommen in

den Genuss eines Saisonabos für das Schwimmbad Hörnli. Über Einkaufsgutscheine von Coop dürfen sich die zweit- und drittplatzierten Familien Fredersdorf und Benedikt freuen. In der Kategorie Gruppen gehen die ersten Plätze alle an Kreuzlinger Schulklassen. Am stärksten

war «no name» vom Schulzentrum Seetal. Diese Gruppe gewinnt einen Kino-Spass. Aus dem gleichen Schulzentrum kommt «Hakuna Matata». Die SchülerInnen dieser Gruppe wie auch die drittplatzierten «Stromausfall» aus dem Wehrli sind zum Mini-Golf eingeladen. IDSK

Todesanzeige

Gestorben am 15. August 2022
Zimmer, Wilfried Georg
von Deutschland
Geboren am 20. Dezember 1941
wohnhaft gewesen in
Kreuzlingen, Gutenbergstrasse 1
Abdankung findet im engsten
Familienkreis statt

Gestorben am 19. August 2022
Gallo, Francesco von Italien
Geboren am 24. Februar 1934
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen,
Langhaldenstrasse 24
Abdankung am Donnerstag,
25.8.22 um 9.30 Uhr in der kath.
Kirche St. Ulrich, Kreuzlingen

Matinée

Am Sonntag, 28. August, 11 Uhr, findet im Museum Roseneck die Matinée «Jeremias Gotthelf und Albert Schweizer» statt. Eintritt frei - Kollekte. Anmeldung: Tel. 071 672 81 51 oder info@museumroseneck.ch.

Amtliche Publikationsseite
der Gemeinde Tägerwilen

Tägerwiler Post

Gemeinde Tägerwilen, Tel. 071 666 80 20, E-Mail: gemeinde@taegerwilen.ch | Redaktion: Kreuzlinger Nachrichten, Tel. 071 677 08 86, E-Mail: taegerwilen@kreuzlinger-nachrichten.ch

Nationaler Clean-Up-Day - helfen auch Sie mit

Unsere Wegwerfgesellschaft erzeugt Tonnen von Müll, darunter viel Plastik, welcher sich oft und gerne an Ufern sowie Wege- und Strassenrändern ansammelt.

Am nationalen Clean-Up-Day vom 16. und 17. September, reinigen wir in Tägerwilen auf dem gesamten Gemeindegebiet und entlang des Seer-

heins. An Bachläufen und Uferzonen, dem Lebensraum vieler Tiere und Pflanzen, möchten auch wir Menschen uns erholen. Leider stört häufig eine Unmenge anorganischer Abfall die fragile Naturlandschaft. Dabei geht es nicht nur um den Störfaktor, sondern auch darum, dass Plastik, Zigarettenstummel und Co. über viele Jahre hinweg grosse Mengen an Giftstoffen

in die Umwelt abgeben und unsere Böden und Gewässer vergiften. Tiere verwechseln Plastikteile häufig mit Futter, was ihnen dann schlimme gesundheitliche Folgen beschert. Gemeinsam werden wir in Tägerwilen das Gemeindegebiet sowie das Seerheinufer vom menschgemachten Unrat befreien und dabei unser Bewusstsein schärfen für den Verpackungswahn und unser

eigenes Konsumverhalten. Das gesammelte Material wird gemeinsam getrennt und zum Recyclen & Verwerten vorbereitet. Im Anschluss offeriert die Gemeinde Tägerwilen einen kleinen Imbiss in der Badi Tägerwilen und ein Fachexperte des WWF erzählt von den Hürden und Erfolgen bei der Rückkehr des Lachses in die Schweizer Gewässer. Wenn Sie am Freitag, 16. Sep-

tember, mit Ihrer Firma oder Schulklasse beim Clean-up-Day mithelfen wollen, melden Sie sich zur Koordination bitte bei Gabriele Aebli, gabriele@zeitprojekte.ch. Für Samstag 17. September, können sich Privatpersonen direkt anmelden unter WWF Events: https://events.wwf.ch/natureinsatze/Clean-Up-Day_in_Taegerwilen_220917

Morgen, Freitag, Silentparty, am Samstag Livebands

Jetzt ist es soweit! Morgen Freitag findet die beliebte Silentparty im Pfaffenbüel, Tägerwilen, statt. Drei DJ's legen ab 21 Uhr auf - Musik für jedes Alter.

Ohne Kopfhörer kann man die Stille und Aussicht geniessen. Der Eintritt ist frei. Die Kopfhörermiete beträgt 5 Franken. Bar- und Festwirtschaftsbetrieb ab 19 Uhr.

Samstagsprogramm

18.30 Uhr Zoder (Pop-Rock)
20 Uhr Mezziah (Downer Rock)
21.30 Uhr Glorious Mess (Authentic Indie-Rock)
23 Uhr Tan French Fries (Potato-Core)
00.30 Uhr Paraphon (Electronica)
Alle Bandinformationen unter www.obentoben.ch

Bar- und Festwirtschaftsbetrieb ab 17 Uhr. Zutritt ab 16 Jahren oder jün-



Geniessen Sie die Silentparty mit oder ohne Kopfhörer. zVg

ger in Begleitung eines Elternteils, Eintritt 15 Franken/Euro, im Vorverkauf 10 Franken/Euro, Kinder bis 16 bezahlen keinen Eintritt. Vorverkaufsstellen: Treu Tägerwilen und AnDerBar Kreuzlingen
Verein Konzerte Tägerwilen

Bürgergemeinde und Forstbetrieb an der Gewerbeausstellung

Besuchen Sie uns am 3. September bei der alten Säge. Ein Rundkurs fährt im 20 Minuten-Takt an unserem Standort vorbei.

Dabei freuen wir uns ausserordentlich, den neuen Grillplatz zu präsentieren sowie Sie über die weiteren Tätigkeiten der Bürgergemeinde zu in-

formieren. Zudem können Sie dem Forstbetrieb bei der Schutzwaldpflege zusehen. Der Sägeverein zeigt wie mit Wasserkraft die Säge betrieben wird und die Reblente Tägerwilen werden einen Tropfen des eigenen Weines zum Probieren ausschenken. Wir würden uns freuen, wenn Sie vorbeikommen. *Verwaltungsrat Bürgergemeinde Tägerwilen*

Thurgauer Final in Kreuzlingen

Visana Sprint und Mille Gruyère auf dem Burgerfeld

Traditionsgemäss findet der kantonale Sprintfinal um die schnellsten Thurgauerinnen und Thurgauer Ende August in Kreuzlingen auf dem Burgerfeld statt.

Die LAR Tägerwilen-Kreuzlingen führte diesen Sprintanlass einmal mehr perfekt organisiert durch, zum ersten Mal unter dem bereichernden Patronat der Visana, welche den Anlass mit interessanten Aktivitäten aufwertete. Visana Sprint Botschafterin ist neu Mujinga Kambundji, welche für viele Jugendliche ein Vorbild in der Leichtathletik ist. Mit einem rekordverdächtigen Teilnehmerfeld von über 350 Athletinnen und Athleten fand der Anlass grossen Anklang. In den Kategorien U10 bis U16 wurden die schnellsten Thurgauerinnen und Thurgauer erkoren. Die beiden Erstklassierten qualifizierten sich für den Sprintfinal der schnellsten Schweizerinnen und Schweizer in Winterthur. Alle Resultate sind auf www.lar-taegerwilen.ch einsehbar. Der kantonale Qualifikationswettbewerb Mille Gruyère fand im An-



Marie-Lou Haller sprintet dem Ziel entgegen. zVg

schluss an den Visana Sprint statt. Über 1000m und 600m wurde die Rundbahn auf dem Burgerfeld von etwas über 100 Teilnehmenden beansprucht. Auch Athleten aus der Westschweiz und Bayern waren zu Gast am Bodensee. Piet Hoyer (U16 M) vom TV Riegel aus Deutschland legte die 1000m in hervorragenden 2:38.54 zurück. Die Organisatoren der LAR Tägerwilen-Kreuzlingen möchten sich an dieser Stelle ganz herzlich bei den zahlreichen Gold-, Silber- und Bronzesponsoren bedanken, die diesen Anlass mit grossem Wohlwollen unterstützt haben. Alle Resultate sind auf www.lar-taegerwilen.ch ersichtlich.

Heute Finissage im Gemeindehaus

Seit gut einem Jahr sind Kunstwerke der Tägerwiler/-innen Viola Seydel, Sara Hannah König, Alia Al Guburie und Manuel Fend im Gemeindehaus ausgestellt. Heute Donnerstagsabend, 19.30 Uhr, findet diese Bilderausstellung im Gemeindehaus

mit einer kleinen Finissage im Beisein der Künstlerinnen und des Künstlers ihren Abschluss. Danach sind die Exponate noch bis zum 16. September während der Öffnungszeiten des Gemeindehauses zugänglich. *Gemeindepräsidium*

GV des FC Tägerwilen

Am Montag, 12. September, findet um 19 Uhr in der Bürgerhalle, Castellstrasse 3 in Tägerwilen, die 78. ordentliche Generalversammlung des FC Tägerwilen statt. Der Besuch ist für alle Aktivmitglieder, aktive Senioren, A-Junioren, Schiedsrichter, Trainer und Funktionäre obligatorisch. Allfällige Entschuldigungen sind bitte bis Samstag, 10. September, an das sekretariat@fc-taegerwilen.ch zu richten. Die Ehren- und Freimitglieder, Passivmitglieder mit Stimmrecht, sowie Gönner und Sponsoren sind ebenfalls herzlich willkommen.
Vorstand FC Tägerwilen

Feine Fischknusperli am Samstag

Übermorgen Samstag, 27. August, ist es soweit. Ab 11 Uhr und bis in den Abend hinein servieren wir Ihnen feine Fischknusperli, Pommies frites und Salate in der Seerheinbadi. Mit dem fünften Fischerfest seit 2013 feiern wir zugleich unser 75-jähriges Vereinsjubiläum. Sollte Petrus uns Petrijünger an diesem Tag nicht nur schönes Herbstwetter bescheren, so haben wir mit einem grossen Festzelt vorgesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Festzelt in der Seerheinbadi.
Vorstand Verein Seerheinischer Tägerwilen

